

# Die politische Gemeinde Quarten feiert die Einweihung des Murgbachs

Bei Sonnenschein haben zahlreiche Teilnehmende die offizielle Einweihungsfeier rund um das Hochwasserschutzprojekt Murgbach in der Ortsgemeinde Murg gefeiert. Mit dem Projekt konnten gleichzeitig auch andere Massnahmen getroffen werden.

**G**leich vier Brücken auf einer Strecke von 500 Metern ragen in der Ortsgemeinde Murg über den Dorfbach: Die Unterbachbrücke, die Römerbrücke, die Spinnreibrücke und die Rütistrassenbrücke prägen nicht nur das Ortsbild, sondern schlagen auch im wahrsten Sinne des Wortes Brücken zwischen den Dorfteilen. Seit Jahrhunderten prägt und begünstigt der Murgbach die Entwicklung der westlichsten Siedlung im Sarganserland, wie es in einer Medienmitteilung der politischen Gemeinde Quarten heisst.

## Haarscharf an Katastrophe vorbei

Der Murgbach kann aber auch anders. In den vergangenen 125 Jahren ging Murg viermal nur haarscharf an einer Katastrophe vorbei, als der unbändige Bach jeweils Hochwasser führte und beinahe über die Ufer trat. Mit dem Jahrhundertprojekt, das am Samstag eingeweiht worden ist, wird das Risiko einer Überschwemmung des Dorfes massiv verringert.

Die Naturgefahrenkarte, die vor der Umsetzung des Hochwasserschutzprojekts noch grossflächige Gefahrenzonen aufwies, zeigt nun ein entspanntes Bild. Auf einem geführten Rundgang erfuhr die Bevölkerung an vier Stationen aus erster Hand, welche Herausforderungen zu meistern waren, um dieses Ergebnis zu erreichen, wie es in der Medienmitteilung weiter heisst. Bauleiter Roger Broder, Remo Soler vom Amt für Wasser und Energie des Kantons St. Gallen, Jacques Steinmann von der Toneatti AG sowie Roman Schneider von der Murg-Flums-Energie standen den vielen Interessierten Rede und Antwort.



Sind am Projekt beteiligt gewesen: Roman Schneider, Remo Soler, Gemeindepräsident Erich Zoller, Markus Appelhagen, Rolf Meier, Albin Gätzi, Roger Broder, Dominic Walser, Jacques Steinmann und Ernst Sonderegger (von links).

Pressebild

In den vergangenen 125 Jahren ging Murg viermal haarscharf an einer Katastrophe vorbei.

Federführend in der Planung und Realisierung des Vorhabens war die politische Gemeinde Quarten. Deren Präsident Erich Zoller betonte in seiner Ansprache, dass für das Gelingen eines derart komplexen Bauwerks mitten im bewohnten Gebiet ganz viele gute Partner nötig seien. Und diese habe die Gemeinde gefunden.

Kanton und Bund beispielsweise, die in der Planung, Bewilligung und vor allem in der Finanzierung eine zentrale Rolle spielten. Mit der WLW Bauingenieure AG und Broder als Bauleiter ein Ingenieurbüro, das Erfahrung mit der Erarbeitung von Hochwasserschutzprojekten aufweise. Mit der Toneatti AG ein Bauunternehmen, das all

die baulichen Herausforderungen bestens gemeistert habe. Mit der Ortsgemeinde Murg und der Murg-Flums-Energie eine Co-Bauherrin, die verlässlich, lösungsorientiert und pragmatisch mitwirkte, wie es weiter heisst. Mit der Mobilair eine Versicherungsgesellschaft, die sich massgeblich an den Kosten beteiligte.

Mit der Baukommission rund um Gemeinderatsschreiber Albin Gätzi ein Gremium, das alle kleineren und grösseren Steine, die vor und während der Ausführung aufgetaucht sind, aus dem Weg geräumt hatte. Mit den Anwohnern in Murg, die mit konstruktiven Vorschlägen und Gleichmut während der Bauphase zu einem guten Gelingen beigetragen haben. Zu einem hochwassersicheren Murgbach, der mit einheimischem Verrucano ausgekleidet zu einer Aufwertung des Dorfbilds beiträgt, wie Zoller mit sichtlichem Stolz verkündete.

## Gemeinde setzt weitere Massnahmen um

Ins gleiche Horn bliesen der Murger Ortspräsident Rolf Meier und Ortsverwaltungsrat Roman Schneider im Rahmen der Einweihungsfeier. Sie wiesen darauf hin, dass mit dem Hochwasserschutzprojekt auch weitere Massnahmen getroffen werden konnten, etwa die Verlegung der Druckleitung im Bachbett, die Erneuerung der Strassen und der Strassenbeleuchtung sowie die Aufwertung des Areal rund um die Unterbachbrücke.

Auch Markus Appelhagen von der Mobilair zeigte sich erfreut über das erfolgreiche Vorhaben, das mit einem Beitrag von 200'000 Franken unterstützt werden konnte, wie es in der Medienmitteilung der Gemeinde abschliessend heisst. (pd)

## Outlook richtig und effizient anwenden

Sargans.– Der Outlook-Kurs beginnt heute Dienstag, 20. Mai, von 18.30 bis 21.30 Uhr mit der Einstellung «Outlook-Heute», die es ermöglicht, dass Mails, Termine und Aufgaben gleichzeitig angezeigt werden, wie es in einer Medienmitteilung heisst. Weitere Themen sind Nachrichten mit Seitenformat, Mails als Umfrage, Übersicht mit Gruppierung und Einzellaufbau, effiziente Ablagestruktur, Automatisieren mit Quicksteps und Vorlagen.

Am zweiten Abend, der am Dienstag, 27. Mai, stattfinden wird, sind die Terminverwaltung sowie Pendenzenliste dran. Dazu gehören: gemeinsame Kalender nutzen, Aufgaben erstellen und verwalten, Nachrichten in Aufgaben oder Aufgaben in Termine umwandeln.

Am Schluss geht es für eine modulübergreifende Suche über Outlook-Elemente um sogenannte Farbkategorien. Zum Kurs gehören wie immer detaillierte Unterlagen, die auch nach dem Kurs für Erfolgserlebnisse sorgen.

Weitere Infos für Interessierte gibt es bei der Tima Bildung AG, Computerschule Sargans, telefonisch unter 081 720 02 50 oder per E-Mail unter der Adresse info@tima.ch. (pd)

www.tima.ch

## Städtlischränzer vor Jubiläum

Das bevorstehende 50-Jahr-Jubiläum der Städtlischränzer Sargans ist grosses Thema an der HV gewesen. Zusätzlich wurden diverse Mitglieder geehrt.

Sargans.– An der 19. ordentlichen Mitgliederversammlung der Guggenmusikgruppe Städtlischränzer Sargans im Hotel Post war vor allem das anstehende Jubiläumsthema – die «Städtlischränzer» werden 2026 50 Jahre alt – grosses Diskussionsthema, wie es in einer Medienmitteilung heisst.

Der Vorstand hat sich zu den anstehenden Feierlichkeiten bereits diverse Pläne gemacht, die nebst den übrigen Versammlungs-Traktanden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert wurde. Weiter heisst es, dass sich «die Fasnachtsfreunde in der Region im nächsten Jahr auf einige Überraschungen seitens der Städtlischränzer gefasst machen dürfen».

## Rochaden im Vereinsvorstand bekanntgegeben

Nebst den Diskussionen um die anstehenden Jubiläumspläne standen diverse Veränderungen im Vereinsvorstand der Städtlischränzer auf der Traktandenliste der Mitgliederversammlung.

Nach zahlreichen Jahren als Kassierin hört Manuela Berger auf. Sie hatte ihren Rücktritt bereits vor der Versammlung angekündigt. Mit Liun Roner konnte aber direkt ein optimaler Nachfolger gefunden werden, welcher

unter Applaus in den Vorstand gewählt wurde, wie es weiter heisst.

## Zahlreiche neue Ehrenmitglieder ernannt

Zum Schluss konnten mit Philipp Berger, Armando Mullis, Riccarda Mullis und Robin Rutz gleich vier Mitglieder für ihre 15-jährige Mitgliedschaft zu

Ehrenmitgliedern ernannt werden. Unter stehenden Ovationen erhielt auch die ehemalige Kassierin Berger die Auszeichnung zum Ehrenmitglied der Städtlischränzer verliehen. Dies aufgrund ihres «jahrelangen und ausserordentlichen Engagements», wie es in der Medienmitteilung abschliessend heisst. (pd)



Haben Grund zum Feiern: Der Vorstand und die Ehrenmitglieder der Städtlischränzer Sargans.

Pressebild

## Die Lehre im Kantonsspital Graubünden

Walenstadt/Chur.– Eine Lehre im Kantonsspital Graubünden (KSGR) ist vielfältig, praxisnah und alles andere als gewöhnlich, wie es in einer Medienmitteilung heisst.

Junge Talente können eine Ausbildung im KSGR an den Standorten in Walenstadt oder Chur starten und ihre berufliche Karriere so richtig lancieren. Ob als Fachperson Gesundheit, in der Informatik oder Gastronomie, das Kantonsspital Graubünden bildet Lernende in 14 verschiedenen Berufslehren aus, wie es in der Mitteilung weiter heisst.

Interessierte können sich online informieren und sich von den verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten inspirieren lassen. (pd)

www.ksgr.ch

ANZEIGE

KAUFEN / MIETEN  
IN DER REGION

immo.sarganserlaender.ch  
Die Immobilienbörse der Region

Ein Angebot der SL Druck + Medien AG



Unsere Partner  
PREFERA  
Immobilien AG  
kurath & pffner  
Immobilien- und Verwaltungs-AG